

An die
Geschäftsleitung der
Firma

Vertraulichkeitsvereinbarung

Hamburg, xx.xx.xxxx

Sehr verehrte Frau,
sehr geehrter Herr,

Sie haben Ihr Interesse bekundet, mit uns in Gespräche über den Erwerb der xy-GmbH (im folgenden als „Gesellschaft“ bezeichnet) durch Ihr Unternehmen bzw. eines Ihrer verbundenen Unternehmen zu treten. Für uns ist Voraussetzung für die Aufnahme solcher Gespräche, dass diese vertraulichen Charakter haben. Wir bitten Sie deshalb um Ihr Einverständnis mit folgendem:

1. Sie verpflichten sich, über die Tatsache, dass wir Gespräche über den Erwerb der Gesellschaft durch Ihr Unternehmen oder eines Ihrer verbundenen Unternehmen führen sowie den Stand dieser Gespräche strengstens Stillschweigen gegenüber Dritten wie auch gegenüber Behörden zu wahren. Sind Sie gesetzlich verpflichtet, diese Gespräche gegenüber Dritten oder Behörden zu offenbaren, werden Sie uns dies unverzüglich, nachdem Sie selbst Kenntnis von dieser Verpflichtung erlangen, schriftlich anzeigen.
2. Die Ihnen von uns bzw. auf unsere Veranlassung von der Gesellschaft oder von uns eingeschalteten Beratern zur Verfügung gestellten Informationen und Unterlagen über die Gesellschaft und ihren Geschäftsbetrieb sind vertraulich. Nicht vertraulich sind nur solche Informationen und Unterlagen, die
 - a) bereits öffentlich bekannt sind oder während unserer Gespräche und Verhandlungen öffentlich bekannt werden, ohne dass Sie, Ihre Mitarbeiter oder Berater dies zu vertreten hätten;
 - b) Ihnen bereits bekannt sind oder während unserer Gespräche ohne Verletzung einer Vertraulichkeitsvereinbarung, gesetzlicher Vorschriften oder behördlicher Anordnungen bekannt werden. Falls Ihnen von uns zur Verfügung gestellte Informationen und Unterlagen bereits bekannt sind oder Ihnen diese bekannt werden, werden Sie uns unverzüglich schriftlich benachrichtigen.

Sie werden die Ihnen zur Verfügung gestellten Informationen und Unterlagen ausschließlich für die Prüfung des Erwerbs der Gesellschaft zu nutzen und innerhalb Ihres eigenen Unternehmens nur der Geschäftsleitung und solchen Mitarbeitern bzw. solchen Beratern, die beruflich zur Verschwiegenheit verpflichtet sind, offenbaren, die in diesen Prüfungsprozess eingeschaltet sind. Sie werden die Ihnen überlassenen Informationen und Unterlagen nicht zu anderen Zwecken, insbesondere nicht zu Wettbewerbszwecken, verwerten und auch nicht an Dritte weitergeben oder öffentlich bekannt machen. Sie gewährleisten, dass diese Verpflichtung auch von den von Ihnen eingeschalteten Mitarbeitern und Beratern beachtet wird.

Für den Fall, dass unsere Gespräche nicht zum Erwerb der Gesellschaft durch Ihr Unternehmen bzw. eines Ihrer verbundenen Unternehmen führt, verpflichten Sie sich, alle Ihnen zur Verfügung gestellten schriftlichen Informationen und Unterlagen und jegliche davon angefertigten Kopien an uns zurückzugeben sowie Ihre auf Grundlage der Ihnen überlassenen Informationen und Unterlagen gemachten Aufzeichnungen bzw. erarbeiteten Unterlagen zu vernichten. Ihre Verpflichtung, die Ihnen überlassenen Informationen und Unterlagen vertraulich zu behandeln, wird durch die ergebnislose Beendigung unserer Gespräche und die Rückgabe bzw. Vernichtung schriftlicher Informationen und Unterlagen nicht berührt.

3. Sie werden hinsichtlich des Erwerbes der Gesellschaft durch Ihr Unternehmen bzw. eines ihrer verbundenen Unternehmen nur diejenigen unserer Mitarbeiter und Berater bzw. Mitarbeiter und Berater der Gesellschaft ansprechen, deren Namen Ihnen von uns für diesen Zweck genannt werden. Unabhängig vom Ausgang unserer Gespräche und Verhandlungen über den Erwerb der Gesellschaft werden Sie alles unterlassen, was das Ausscheiden eines unserer Mitarbeiter und Berater bzw. Mitarbeiter und Berater der Gesellschaft zur Folge haben könnte, insbesondere jegliche Abwerbungsversuche.
4. Sie gewährleisten, dass diese Vertraulichkeitsvereinbarung auch von den von Ihnen eingeschalteten Mitarbeitern und Beratern beachtet wird.
5. Für den Fall, dass Sie oder einer Ihrer Mitarbeiter oder Berater die aus dieser Vertraulichkeitsvereinbarung folgenden Pflichten verletzt, verpflichten Sie sich, an uns eine Vertragsstrafe in Höhe von EURO x0.000.-- (in Worten xtausend) zu zahlen. Handelt es sich bei diesem Verstoß gegen diese Vertraulichkeitsvereinbarung um einen andauernden Verstoß, verpflichten Sie sich, für jeden Monat, den dieser Verstoß andauert, zu einer weiteren Zahlung an uns in Höhe von EURO x0.000.-- (in Worten xtausend). Die Zahlung der Vertragsstrafe lässt die Geltendmachung eines weiteren Schadens durch uns oder die Gesellschaft, zu deren Gunsten diese Vertraulichkeitsvereinbarung auch abgeschlossen wird, unberührt.
6. Diese Vertraulichkeitsvereinbarung unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Nicht-ausschließlicher Gerichtsstand ist Hamburg.

Bitte reichen Sie uns zum Zeichen Ihres Einverständnisses mit dieser Vertraulichkeitsvereinbarung die beigelegte Kopie dieses Schreibens rechtsverbindlich unterzeichnet zurück.

Mit freundlichem Gruß

